

Segen der Perle

„Sei gesegnet, wenn deine Seele tief verletzt ist,
dass durch deine Trauer die verborgenen Schätze in
deinem Inneren ans Licht kommen.

Sei gesegnet, dass der Weg der Heilung dein Leben
reicher macht und du neue Kostbarkeiten entdeckst
in dir und im Zusammensein mit anderen.

Möge dein Leben einen besonderen Glanz bekommen
durch die Liebe, die du neu entdeckst.

Antje Wenzel-Kassmer

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Ende des Jahres 2025 ist schon am Horizont zu erahnen...
aber davor liegt die Advents- und Weihnachtszeit mit all ihren
Düften, Heimlichkeiten, Ritualen. Eine Zeit des Wartens, der Er-
wartung, Kinder malen oder schreiben Wunschzettel. Was
wünschen wir uns? Vielleicht eine Perle an einer Kette, auf ei-
nem Ring? Vielleicht ist dies ein lang gehegter Wunsch?

Das Jahr 2025 hat uns allen sehr viel abverlangt. Die große
Weltpolitik, die langen Kriege im Nahen Osten und fast neben-
an in der Ukraine, die Provokationen an unseren Landesgren-
zen, die scheinbar schwindende Demokratie in unserem Land,
... dazu die ständig steigenden Belastungen in unseren Einrich-
tungen durch fehlende Menschen, Sparzwänge, wo bleiben wir
als Mitarbeitende, als MAVen, in Kirche und Caritas? Gehen

INHALT:

Segen der Perle

*Quo Vadis
Erzbistum Hamburg*

wir im Getümmel des Alltags verloren, verlieren wir den Boden unter den Füßen in unserer Arbeit, haben wir längst den Blick auf den Anderen verloren?

Der Blick auf eine Perle (wenn nicht „die echte“, so kann es auch eine Glaskugel sein), sich in ihr zu verlieren möge verborgene Schätze ans Licht bringen, uns Kostbarkeiten zeigen von uns und anderen bei den vielen Begegnungen heute und in den nächsten Wochen.

Mögen die adventlichen Wochen, die frohe Botschaft der Weihnacht uns dabei helfen, dass wir gestärkt, durch die Begegnungen berührt und von Schätzen überrascht werden, um Kraft und Ideen zu sammeln für uns und die uns anvertrauten Menschen.

**Der Vorstand der DiAG-MAV Hamburg und die Geschäftsführerin wünschen euch,
euren Familien und nahestehenden Menschen ein gesegnetes Weihnachtsfest**

*Rita Riedel Britta Ebert-Bohn Olaf Rabe Knud Möller
Ina Beckmann Elvira Hallmann*

DiAG-MAV in Erzbistum Hamburg

Am Mariendom 4, 20099 Hamburg

Mobil 01741532880

E-Mail: geschaeftsstelle@diag-mav-hamburg.de

Quo Vadis?

Wohin gehst du Erzbistum Hamburg?

(Stand 27.11.2025)

Wir als Diözesane Arbeitsgemeinschaft der Mitarbeitervertretungen erleben immer wieder, dass sich MAVen aus unserem Kreis verabschieden, weil ihre Einrichtung geschlossen wird oder an einen nicht-katholischen Träger übergeht.

Gegen das Outsourcing von Mitarbeiter*innen (Mitarbeitergruppen) hatte sich die Mitgliederversammlung der DiAG-MAV im Erzbistum Hamburg bereits im Jahr 2016 mit ihrer Plöner Erklärung gewandt.

Einen vergleichbaren Verstoß gegen die Grundordnung des kirchlichen Dienstes sieht der Vorstand der DiAG-MAV bei der Schließung oder dem Verkauf einer Einrichtung, wenn MitarbeiterInnen dabei aus der Dienstgemeinschaft der katholischen Kirche einseitig ausgeschlossen werden, also nicht die Möglichkeit erhalten, in einer anderen katholischen Einrichtung zu arbeiten. Bei der Beurteilung des Verstoßes spielt sicherlich auch eine Rolle, ob die Mitarbeiter*innen in den Prozess mit eingebunden werden, denn in der Präambel der MAVO heißt es: „...Weil Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den Dienst in der Kirche mitgestalten und mitverantworten und an seiner religiösen Grundlage und Zielsetzung teilhaben, sollen sie auch aktiv an der Gestaltung und Entscheidung über die sie betreffenden Angelegenheiten mitwirken...“

Wir möchten, dass dieses problematische Handeln im Bereich des Erzbistums nicht einfach in Vergessenheit gerät. Aus diesem Grund wird diese Liste geführt.

2013 - 2019	Marienkrankenhaus Hamburg	Outsourcing verschiedener Mitarbeitergruppen: Service, Küche, Schreibkräfte, Information, zentraler Transportdienst, Wirtschaftsabteilung, Schreibdienst Radiologie, Speiseversorgung
2015	Caritas-Kinderheim St. Franziskus auf Nordstrand	Das Kinderheim wird geschlossen
1.1.2019	Edith-Stein Schule der Bernostiftung in Ludwigslust	Übernahme der Schule durch „Edith Stein Christliche gGmbH“
30.6.2020	Wohn-, Arbeits- und Lebensgemeinschaft der Caritas in Zühr	Einrichtung wird geschlossen
1.1.2021	Malteser Rettungswache Timmendorfer Strand	Übernahme durch den Rettungsdienst Holstein AöR
30.6.2021	Edith-Stein-Haus in Parchim	Von der Schließung sind sieben Mitarbeiter*innen betroffen
01.10.2023	Marien-Krankenhaus Lübeck	Die Geburtsklinik wechselte zum UKSH Lübeck, der Betrieb des Belegkrankenhauses wurde zum 01.10.2023 eingestellt.

31.07.2023	Domschule St. Marien	Die Schule wurde geschlossen.
31.07.2023	Kath. Schule Franz von Assisi	Die Schule wurde geschlossen.
31.07.2023	Katholische Schule Altona	Die Schule wurde geschlossen
31.07.2023	Katholische Schule Neugraben	Die Schule wurde geschlossen
31.12.2023	IN VIA Hamburg e.V.	Einstellung der Finanzierung einiger Projekte. Es sind ?? Mitarbeiter*innen von der Kündigung betroffen.
31.12.2023	Bischof-Theissing-Haus, Teterow und Jugendbeleghaus Kührener Brücke	Beide Einrichtungen werden geschlossen. Es sind insgesamt 11 Mitarbeiter*innen betroffen.
31.12.2023	SkF e.V. Wismar	Einrichtung wird geschlossen. Die zwei Mitarbeiterinnen werden glücklicherweise vom Caritasverband übernommen.
31.07.2025	Niels Stensen Gymnasium Hamburg	Die Schule wurde geschlossen.
30.06.2025	Malteserstift St. Elisabeth, Hamburg	Die Schließung des Altenpflegeheims ging still vonstatten. Die Mitarbeitenden wurden z.T. vom Malteserstift Johannes XXIII übernommen. Aufgrund der Entfernung haben es viele Beschäftigte vorgezogen, den katholischen Träger zu verlassen.

